

**April 2017**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 17  
Inserateschluss: Freitag, 21. April 2017, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt



Reiher in der Salmsacher Bucht: Bild von Nancy Chumachenco



## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinde wurden regelmässige Geruchsbelästigungen gemeldet. Man versucht alles, um diese unter Kontrolle zu bringen.
- Ein Landschaftsarchitekturbüro wird mit der Freiraumplanung in der Salmsacher Bucht beauftragt. Dabei geht es um zukünftige mögliche Nutzungen.
- Die Trottoirsanierung im Hungerbühl wurde in Auftrag gegeben.
- Der Gemeinderat nahm vom Wechsel der Ladenleiterin im VOLG Kenntnis.
- Beim MZH-Bauvorhaben im Hungerbühl wurde ein alter, gut erhaltener Brunnen entdeckt, welcher nun offen gelegt wird.
- Ausführlich wurde die Jahresrechnung 2016 behandelt. Die Gemeinde schliesst dabei mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 140'898.64 ab. Die Primarschule kann ebenfalls einen Gewinn von Fr. 45'463.38 ausweisen. Man beabsichtigt damit zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.
- Der Gemeinderat hat das Alterskonzept verabschiedet. Dieses wurde zusammen mit der Stadt Romanshorn erarbeitet. Die Präsentation der Bevölkerung findet anlässlich einer Tischmesse am 20. Mai 2017 statt.
- Dem Software-Lieferanten Dialog wurden die notwendigen Anpassungen bezüglich HRM2 Umstellung der Rechnungslegung in Auftrag gegeben.
- Die alte Drainagenleitung in der Salmsacher Bucht wurde vorausschauend erneuert. Dies konnte dadurch parallel mit der Altlastensanierung erfolgen.
- Die Mitfinanzierung des Projektes Winterwasser mit Fr. 2.00 pro Einwohner wurde definitiv beschlossen.
- Ein Energieberater hat die Gemeinde Salmsach kostenlos einem Energie-Check unterzogen. Dabei kam man zum Schluss, dass in Salmsach Handlungsbedarf bestehe. Man wird dies zusammen mit der Elektra ansehen.
- Eine Anordnung betreffend Ersatzvornahme musste beschlossen werden.
- Aufgrund der geringen Teilnehmer-Anzahl der Ü60-Aktivitäten, wird dieses Angebot nun eingestellt. Man dankt den Organisatoren Margrit und Max Müller nochmals herzlich für ihr Engagement.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

## Informationen Bauverwaltung

Bewilligung befristete Strassenreklame

- Werbeblache Lottomatch auf Parz. 199, Arbonerstrasse 8  
Feuerwehrverein Romanshorn, Thomas Schindler, Riethag 2, 8599 Salmsach

Im vereinfachten Verfahren wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Glasdach mit Beschattung, Parz. 588, U.+G. Kerlin, Alte Aach 9
- Überdachung Sitzplatz, Parz. 586, M.+B. Memeti, Alte Aach 13

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:

- Änderung Gartenumrundung, Parz. 146, R.+B. Bürgy, Hungerbühl 6
- Planaufgabe: 30. März bis 20. April 2017

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstr. 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

## **Personelle Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung**

Durch die Übergabe der Postagentur an den VOLG, den Wegfall des Arbeitsamtes sowie der damit verbundenen verkürzten Schalteröffnungszeiten wurde der Gemeinderat aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, eine personelle Reduktion vorzunehmen. Nach reiflichen Überlegungen hat man sich dazu entschlossen, die Halbtagesstelle der Verwaltungsangestellten Mirtha Reimann Dold aufzuheben und die Aufgaben neu zu verteilen. Deshalb musste ihr auf Ende April 2017 gekündigt werden. Der Gemeinderat bedauert, keine andere sinnvolle Alternative finden zu können. Man dankt Mirtha Reimann für die bald 10-jährige Mitarbeit auf der Gemeindeverwaltung und wünscht Ihr alles Gute.

Am 1. März 2017 trat Sanna Breitenmoser aus Wolfhalden AR die Vollzeitstelle als Leiterin der Einwohnerdienste an. Sie tritt damit die Nachfolge von David Huber an, welcher sich nach 5 Jahren für einen Auslandsaufenthalt mit anschliessender beruflicher Veränderung entschieden hat. David Huber hatte am 24. März 2017 seinen letzten Arbeitstag auf unserer Verwaltung. Dadurch konnte er seine Nachfolgerin optimal einarbeiten. Das ganze Gemeindeteam wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und dankt für sein Engagement. Zugleich freut man sich auf die Zusammenarbeit mit Sanna Breitenmoser, welche sich im nächsten Mitteilungsblatt kurz vorstellen wird.

Gemeinderat Salmsach

## **Information Häckseldienst in Salmsach**

Es ist Frühlingserwachen und im Garten spriesst es wieder. Auch in diesem Jahr organisiert die Gemeinde Salmsach einen Häckseldienst. Wenn Sie Grünabfälle zum häckseln haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 40. Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, wird der Werkhof einen Termin festlegen und an diesem Tag mit dem Häcksler bei Ihnen vorbeikommen. Auch in diesem Jahr mietet die Gemeinde einen Häcksler. Dies hat jedoch zur Folge, dass wir den Häckseldienst nicht mehr kostenlos anbieten können. Für die Miete des Gerätes wird pro Kunde eine Gebühr fällig. Der Arbeitsaufwand sowie das Fahrzeug des Werkhofs bleiben weiterhin kostenlos.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat / Werkhof

# Behörden auf dem Glatteis



Acht Mannschaften haben sich auf Einladung des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO) am Montagabend, 20. März 2017, zum vierten Behördenturnier getroffen. Die Gemeindevertreter aus Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach, Sommeri und Uttwil schenken sich dabei nichts und lieferten sich packende Duelle.

Die Fankurve ist imposant, der Einsatz der Spielerinnen und Spieler ebenso und der Spassfaktor ist auf und neben dem Eis gross. Das Behördenturnier für Vertreterinnen und Vertreter der Vertragsgemeinden gehört im Eissportzentrum Romanshorn zur Tradition. „Wir wollen uns damit für die Unterstützung bedanken und den gegenseitigen Austausch in einem sportlich lockeren Rahmen fördern“, erklärt Gregor Müller, Inhaber und Geschäftsführer der EZO Betreibergesellschaft.

## Viele Schweisstropfen

„Für die erste grosse Herausforderung habe ich dreiviertel Stunden benötigt“, sagt der Amriswiler Stadtschreiber Roland Huser nachdem seine Ausrüstung endlich sitzt und die ersten Schweisstropfen schon geflossen sind. „Klar wollen wir wieder gewinnen, aber das ist nicht das Wichtigste heute Abend“, betont der Arboner Stadtpräsident Andreas Balg, dessen Team wie in den Vorjahren als Favorit gehandelt wird, sich aber schliesslich in einem packenden Finalspiel der Mannschaft aus Uttwil geschlagen geben muss. Derweil in den gemischten Teams die Damen mit filigraner Technik und guten Kombinationen glänzen, halten die Torhüter ihre Mannschaften nicht selten mit Glanzparaden im Spiel oder bewahren diese vor dem berühmten „Stängeli“. Punkto lautstarker Fans sind die Salmsacher unschlagbar. Das Anpeitschen der grossen Anhängerschaft können die Akteure auf dem Eis jedoch nicht in Siege ummünzen. Doch dies ist beim

Behördenturnier, an welchem sich bei der vierten Auflage so viele Teams wie noch nie zuvor beteiligten, sowieso Nebensache. Nach den Strapazen auf dem Eis genossen die Behördenvertretungen aus Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach, Sommeri, Uttwil das vom EZO offerierte feine Nachtessen und das gesellige Zusammensein.



Text der Stadt Romanshorn / Bilder vom Salmsacher Gemeindepräsidenten

# Zivilstandsnachrichten Oktober bis Dezember 2016

- Geburten**
- 2. November 2016 in Münsterlingen TG  
Iseni Armin, Sohn des Iseni Mumin und der Iseni Ljindita
  - 10. November 2016 in Münsterlingen TG  
Miserez Reno Nico, Sohn des Miserez René und der Miserez Sangao
  - 6. Dezember 2016 in Münsterlingen TG  
Eller Jana Maria, Tochter des Eller Jörg und der Eller Manuela Maria
  - 24. Dezember 2016 in Münsterlingen TG  
Weissen Mia, Tochter des Weissen Cédric Emanuel und der Hesse Doreen
  - 27. Dezember 2016 in Münsterlingen TG  
Miftari Ajla, Tochter des Miftari Mikjail und der Miftari Zenie
- Todesfälle**
- 9. Dezember 2016 in Zürich ZH  
Hugener Edwin, geb. 29.03.1956, ledig

Auf ausdrücklichen Wunsch wurden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Einwohneramt Salmsach

## Rückblick Seeputzete

Bei traumhafter Morgenstimmung fanden sich am Samstag, 25. Februar 2017. 12 Erwachsene und 2 Kinder in der Bucht ein, um gemeinsam die Seeputzätä durchzuführen. Es wurde Holz mit Haken aus dem See gezogen, Brombeeren zurück geschnitten und Abfall jeglicher Art von Hand gesammelt. Nach erledigter Arbeit durften wir Würstli und Brot im Restaurant Sternen Egnach geniessen. Wir bedanken uns bei den Helfern für den tatkräftigen Einsatz.

Für den Gemeinderat , Manuela Wüst



## Vorstellung neue Lehrpersonen

Seit Anfang Februar arbeiten zwei neue Lehrpersonen für das Förderangebot der Primarschule Salmsach.

Claudia Steininger hat es nach einer halbjährigen Babypause und 10jähriger Tätigkeit als Klassenlehrerin wieder nach Salmsach zurückgezogen. Sie arbeitet als Stütz- und Förderlehrperson im Kindergarten und auf der Unterstufe. Claudia Steininger hat die Ausbildung als Kindergärtnerin und Primarlehrerin absolviert.



Alyn Patzelt übernimmt das Pensum von Judith Stadler, die acht Jahre im Schulhaus Bergli unterrichtet hat. Sie arbeitet als Schulische Heilpädagogin auf der Unter- und Mittelstufe und übernimmt den Englischunterricht der Drittklässler. Alyn Patzelt kommt aus Konstanz, hat aber die letzten zehn Jahre in Basel gelebt, ihre Ausbildung als Lehrperson und Schulische Heilpädagogin absolviert und hat lange Zeit in Liestal an der Sekundarschule gearbeitet.

## Farbenfrohe Fasnacht in der Schule

Am 27.2.2017 fand die Fasnacht in der Schule Bergli statt. Es war eine sehr farbenfrohe Fasnacht. Viele einfallsreiche Kostüme sah man an jenem Tag. Verschiedene Tierarten, Fantasiegestalten oder Gespenster traf man in der Schule. Wir haben viel gesungen und getanzt. Viele schöne Lieder bekam man zu hören, wie das Pipilangstrumpflied oder ein Gespensterlied. Bald aber schon war diese schöne Fasnachtslektion wieder um. Zum Abschluss bekamen alle die wollten einen typischen Fasnachtszünli, Schänkeli. Die Kinder durften den ganzen Tag noch verkleidet herumlaufen. Auf den Nachmittag haben viele das Kostüm gewechselt. Als die Schule am Nachmittag fertig war, gingen alle fröhlich und gutgelaunt nach Hause. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, auf kreative Verkleidungen.

### Schülerstimmen, wie sie die Fasnacht fanden:

„Lustig fand ich, dass auch die Lehrer sich verkleidet haben.“

„Sie war sehr lustig und sie hat mir gefallen.“

„Ich fand sie toll, weil wir viele tolle Spiele gespielt haben.“

„Toll, wegen den coolen Spielen.“

„Ich fand es auch toll wegen den lustigen Spielen.“

## Geschrieben von Juri I.

### Projektwoche zum Thema «Talente» - Kindergarten und Unterstufe

Kaum hatte sie angefangen, war die Projektwoche 2017 auch schon wieder vorbei. An den Morgen besuchten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die verschiedenen Angebote der Lehrpersonen:

So machte sich zum Beispiel jeden Morgen eine Schaar Kinder auf in den Wald, um zu lernen, wie



ein Feuer gemacht und ein Zelt gebaut wird. Auch für den Znüni musste «gearbeitet» werden, so ein Schlangenbrot macht sich schliesslich nicht ganz von selbst. Daneben gab es aber auch Raum, um kreativen Spielideen nachzugehen und die Umgebung Wald zu erkunden. Am Nachmittag standen die Talente der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Sechs verschiedene Talente von Kindern der Klasse wurden von allen erkundet und ausprobiert. Man konnte tanzen, anderen etwas über die eigenen sprachlichen Fähigkeiten beibringen, turnen, Fussball spielen und sich im Improvisationstheater versuchen. So passierte es, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre bereits bekannten Talente mit anderen Kindern teilten, sondern auch das eine oder andere Talent an sich selbst entdecken konnten. (S. Eisenring – Schwerpunkt: Wald/Outdoor)



Klangvoll und mit Bildern untermalt wurden die Kinder in das musikalische Märchen des russischen Komponisten Sergej Prokofjew eingeführt. Sie lernten die verschiedenen Instrumente eines Orchesters kennen. Jeder Figur aus dem Orchester war eine Figur aus der Geschichte zugeordnet. Die Kinder spielten Memory, klebten ein Domino und ordneten die Bilder des Bilderbuchs in einer Gruppenarbeit. Nach diesem spielerischen Morgen waren einige Kinder in der Lage, die Figuren den passenden Instrumenten zuzuordnen. Im Singsaal lernten die Sängerinnen und Sänger noch den eingängigen Kanon «Zwei kleine Wölfe gehen des Nachts im Dunkeln» kennen. Schon nach kurzer Zeit tönte es bereits zweistimmig aus dem Singsaal. (M. Sauder – Schwerpunkt: Musik)

"Mhmm, do im Schuelhuus schmöckts aber fein!" Diesen Satz hörte man in dieser Woche oft, denn jeden Morgen waren 13 bis 15 kleine Bäckerinnen und Bäcker im Schulhaus tätig. Es wurde fleissig Teig gerührt, geknetet, geformt, verziert und gebacken, und auch beim anschließenden Aufräumen und Putzen haben alle super mit angepackt. Die Kinder sowie auch wir Lehrerinnen hatten sehr viel Spass in dieser Woche und die Zopfteigtiere sind super süss und lecker geworden. An den Nachmittagen standen die Talente der Schülerinnen und Schüler wieder im Zentrum, und dazu gehörten zeichnen, basteln, tanzen, spielen, verschiedene Sprachen und Fussball. Insgesamt also eine sehr abwechslungsreiche, erfolgreiche und spassige Woche! (J. Del Grosso – Schwerpunkt: Backen)



Zu Beginn des Morgens besprachen wir verschiedene Ballsportarten wie z.B. Jägerball, Korbball, Basketball, Volleyball, Faustball, Tennis, Wasserball, Unihockey, Tischtennis, Golf, Squash, Landhockey. Danach wärmten wir uns mit ein paar Fang-Spielen auf. In Kleingruppen übten die Schülerinnen und Schüler anschliessend in den Bereichen Balltechnik (Prellen, Fangen), Passen und (Korb)-wurf. Anschliessend machten wir gemeinsam ein paar Übungen zur Geschicklichkeit. Nach der Pause schauten wir, wie gut unsere Kondition ist und etwas Laufschulung wurde auch noch eingebaut. Bevor wir dann in einem kleinen Spielturnier das neu Geübte umzusetzen versuchten, besprachen wir, was



fairen Kämpfen bedeutet. Dies schulten wir sogleich mit ein paar passenden Übungen. Nach dem Spielturnier folgte ein Auslaufen/Stretching, eine kurze Gesprächsrunde, was den Kindern gut gefallen hat und eine kleine Umfrage welche der anfangs erwähnten Sportarten, die Kinder in Zukunft vielleicht mal erlernen wollen. (B. Leu – Schwerpunkt: Ballsportarten)

Im Kindergarten wurde in dieser Woche getrommelt, getanzt, gesungen und sogar ein wenig gerappt. Die Kinder lernten diverse Percussion / Schlaginstrumente kennen und fertigten im Laufe des Morgens ihr eigenes «Caxixi» (Rassel). In vielfältigen Experimentierphasen wurden Rhythmen erfasst, ausgedrückt, erweitert und kreiert. An den Nachmittagen standen die besonderen

Talente der älteren Kindergartenkinder im Vordergrund. So widmeten wir eine Lektion dem Schauspielen und wagten uns an zahlreiche Übungen. In der darauffolgenden Tanzlektion versuchten wir, verschiedene Musikstücke tänzerisch auszudrücken. Beide Einheiten erforderten ein wenig Mut zur Improvisation und brachten uns dafür einige Lacher und viel Spass ein. Der Freitag-

Nachmittag stellte sich als absolutes Highlight heraus, da die grossen Mädchen Besuch erhielten. In Kooperation mit zwei Mamas kam eine tolle Reitstunde zustande, bei der die Kinder auf zwei Ponys reiten durften – ein toller und aussergewöhnlicher Abschluss für diese abwechslungsreiche Woche!

(S. Pizzeghello – Schwerpunkt: Percussion)



## Skilager in Flumserberg, 06.03. – 10.03.2017

Klasse Kangus und Frick (mit Roland Schönholzer, Mirjam Brey, Ramon Balzarrec und Cordula Bischof)



## Montag, 06.03.2017

Am Morgen versammelten wir uns vor der Zinctec. Von der Müdigkeit war keine Spur zu sehen, denn alle Kinder waren ziemlich nervös. Einige freuten sich riesig darauf und andere hatten dann schon Heimweh. Um 7.30 Uhr kam ein Car und dann stiegen wir ein. Wir waren 90 Minuten unterwegs. Im Car wurde uns klar, dass wir eine tolle Woche haben werden. Als wir angekommen sind, haben wir noch Znüni gegessen und haben kleine Spiele gespielt. Nachher haben wir das Haus besichtigt, die Zimmer eingerichtet und Z'Mittag gegessen. Mit der Zimmereinteilung waren alle glücklich und einverstanden.



Nach dem Mittagessen ging es ziemlich schnell. Wir konnten das erste Mal auf die Piste. Alle freuten sich darauf. Wir gingen 4 Stunden Skifahren oder Snowboarden. Das Wetter war turbulent, es schien mal die Sonne, mal fing es an zu schneien. Wir gingen wieder ins Ferienhaus Schnäls. Um 18:30 Uhr haben wir Abend gegessen und es war so lecker. Es gab Curry-Reis.

Beim Abendprogramm hatten wir ebenfalls Spass. Die Kinder, die immer wieder vom Heimweh geplagt wurden, konnten beim Spiel alle Sorgen vergessen. Beim Spiel ging es darum, dass wir (Dealer) mit Leuchtstäbchen, welche illegale Substanzen darstellen sollten, an den Leitern (Polizisten) an den Leiter vorbeizukommen. Der Einsatz war gross. Die Dealer konnten viele Stäbchen rüberschuggeln, aber die Polizei hat auch viele Dealer gefilzt. Es gab zwar ein paar Tränen, aber im Grossen und Ganzen hat es sehr Spass gemacht.

Um 21.30Uhr gingen wir die Zähne putzen. Danach gingen wir ins Bett. Ein paar haben noch ein Buch gelesen und die anderen haben noch ein bisschen geflüstert. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe. Der Tag war ziemlich intensiv und dementsprechend waren wir auch relativ müde.

## Dienstag, 07.03.2017



Um 7:00 Uhr wurden wir von den Leitern geweckt. Um 7:30 haben wir gefrühstückt und es gab Cornflakes, Brot mit Aufstrich, Kakao und Joghurt. Und wir haben noch Sandwiches für den Mittag gemacht, weil wir nicht im Lagerhaus essen konnten, da das Haus zu weit weg ist von der Skipiste. Zu Fuss und mit Postauto machten wir uns um 9:00 auf den Weg in die Bergen. Dort angekommen sind wir getrennte Wege gegangen. Die Anfänger vergnügten sich am

Zauberteppich, und die anderen waren auf dem Sessellift oder mit der Gondel auf die verschiedenen Pisten gefahren. Am Mittag machten wir nur eine kurze Pause, denn in dem Lunchraum war es kalt.

Am Nachmittag hat es gestürmt und fest geschneit. Teilweise war es so neblig, dass wir fast nicht mehr sehen konnten. Uns war es teilweise nicht bewusst, dass dies gefährlich war. Manche gingen aber trotzdem tapfer auf die Piste und

manche sind ins Restaurant gegangen und haben Kakao und Punsch getrunken. Herr Kangus hat noch Fotos mit den Kindern gemacht, die kalt hatten.

Nachher gingen wir ins Lagerhaus und haben Zvieri gegessen. Der Tag war sehr anstrengend. Die Zvieri-Pause hat richtig gut getan. Später gab es Abendessen, es gab Käsespätzli. Frau Breu kocht sehr fein. Obwohl einige Kinder schon viel Z'vieri hatten, konnten sie auch viel zu Abendessen.

Nach dem Abendessen mussten wir die Ämtli machen. Danach hatten wir ein wenig Freizeit, in der wir Tischfussball, Tischtennis oder sonst irgendwelche Spiele machen konnten. Am Abend gab es ein Wettbewerb von der Klasse Frick, bei dem die Klasse Kangus gegen die Klasse Frick antreten musste. Es war Gleichstand also gibt es keine bessere Klasse. Die Spiele hiessen: Lieder erraten, Apfel essen, Tanz-Battle, Quiz usw. Es war ein cooler Abend.

### **Mittwoch, 08.03.2017**

Um 7:00 Uhr haben uns die Lehrpersonen geweckt. Zum Frühstück gab es wie gewohnt Brot, Müesli und Brotaufstrich. Nach dem Aufräumen des Zimmers ging es ab auf die Piste. Es war fast perfektes Wetter bis dann gegen den späten Nachmittag Nebel und Neuschnee kam. Eigentlich kehrten wir immer alle zusammen zum Lagerhaus zurück. Aber diesmal machten wir es anders. Einige gingen um 15.00 Uhr, die anderen um 15.30 und der Rest erst um 16.30 Uhr auf den Bus. Zu Hause hat uns Frau Breu Schoggifondue zum Zvieri vorbereitet. Das war sehr erfrischend. Zuvor hatten wir noch Zeit für uns. Wir spielten Tischtennisrundlauf, mit dem Tschüttelikasten und die Mädchen kümmerten sich um ihr Aussehen.



Zum Abendessen gab es: Kartoffelstock, Fleischbällchen mit Karotten und zum Schluss verwöhnte uns Frau Breu mit einem «Schoggipudding».

Das Abendprogramm war heute nicht so streng. Herr Kangus stellte mit seiner Klasse den Tischtennistisch weg und baute den Raum zu einem Kino um. Mit dem Beamer schauten wir den Film «Pets» . Einige Kinder haben DVD's mitgenommen und gemeinsam konnten wir abstimmen, welchen Film wir schauen. Mit der Wahl waren zu Beginn nicht alle zufrieden. Aber während dem Filmgucken waren alle glücklich. Und wieder wurden wir von Frau Breu verwöhnt: Sie hat uns Popcorn und Apfelschnitze gemacht.

Nach dem Film waren alle müde. Nachdem wir uns die Zähne geputzt haben und wir uns bettfertig gemacht haben, gingen wir fröhlich ins Bett. Alle Leiter wünschten uns eine gute Nacht und dann gingen die Lichter aus.

### **Donnerstag, 09.03.2017**

Um 7.00 Uhr wurden wir geweckt und wir gingen frühstücken. Das Wetter war nicht gut. Es regnete ununterbrochen. Die Leiter mussten abklären, ob man überhaupt auf die Piste konnte. Herr Kangus und Ramon gingen mit dem Auto hoch und klärten alles ab. Irgendwann kamen sie zurück. Auch wenn es so stark geregnet hat gingen wir auf die Piste. Wir gingen aber eine Stunde später auf

den Bus. Aufgrund des starken Regens, fuhr uns Frau Breu mit dem Auto im Kofferraum nach unten an die Busstation.

Als wir auf die Gondel gingen, war der Schnee zu sulzig. Nach kurzer Zeit gingen wir ins Restaurant, dann haben wir uns mit einem Punsch oder Kakao aufgewärmt. Die halbe Gruppe ging um 12.30 und die anderen gingen um 13.30. Die um 12.30 gingen fuhren danach nach Hause und die ganz harten Krieger waren noch eine Stunde am Fahren. Am Ende waren wir bis auf die Unterhose nass.



Danach hatten wir bis um 18.00 Uhr Freizeit. Wir spielten Spiele zum Beispiel: Tischtennis, Tischkicker und Wahrheit oder Pflicht. Einigen konnten Frau Breu beim Salatmachen helfen.

Am Abend haben wir Pizza gegessen. Das war für alle sehr lecker. Uns erwartete noch eine Miss-/Mister-Flumserberg-Wahl und anschliessend eine Disco. Die Miss-/Mister-Flumserberg-Wahl war unterhaltsam, da die Teilnehmer verschieden auftreten mussten (Motto: normal, auf der Piste und im Pyjama). Die Gewinnerin von den Mädels war Feyzanur Y. und von den Jungs war Jan H. Danach gab es die wie angekündigte Disco. Es gab ein Dance-Battle und viele verschiedene Tänze. Ziemlich verschwitzt gingen alle ins Bett. Morgen

noch der letzte Tag. Die Zeit ist schnell um. Gute Nacht.

### **Freitag, 10.03.2017**

Heute war der letzte Tag vom Lager, darum durften wir etwas ausschlafen. Um 8:00 mussten wir dann trotzdem aufstehen. Um 8:30 gab es Frühstück. Nach dem Frühstück war aufräumen und Ämtli machen angesagt. Zum Aufräumen gehörte: Putzen, packen, Bett abziehen usw. Am Mittag assen wir draussen Wienerli mit Brot. Heute war das Wetter sehr gut. Die Sonne schien und es war angenehm war. Schade gingen wir nicht mehr auf die Piste.



Bis der Car kam hatten wir noch ein bisschen Zeit. Einige spielten Wahrheit oder Pflicht und anderen spielten draussen ein bisschen Fussball. Die Stimmung war sehr schön. Wir mussten noch zum letzten Mal zur Bushaltestelle laufen. Wir fanden es nicht so toll aber wir hatten es trotzdem lustig. Zum Glück mussten wir das Gepäck nicht tragen. Das brachte uns der Hausbesitzer und Herr Kangus zur Busstation.

Die Fahrt mit dem Bus von Flumserberg nach Salmsach ging etwa 90 Minuten. Wir fuhren früher los und waren dementsprechend auch früher zu Hause. Für mache war die Fahrt mit dem Car cool. Einige spielten wieder Wahrheit oder Pflicht, andere schliefen ein bisschen und wieder andere spielten Stadt, Land und Fluss. Einige fanden die Fahrt aber auch langweilig. Auch wenn alle sehr gerne im Lager waren, freuten sich alle über ein Wiedersehen mit ihrer Familie oder Haustieren. Das Lager war aber alles in einem sehr cool! Wir freuen uns auf das nächste Lager!

## Veranstaltungskalender

Erste Grünabfuhr	27. März 2017
Generalversammlung, Gemeinnütziger Frauenverein	30. März 2017
Grünabfuhr	10. April 2017
Meisterkonzert, Kirche Salmsach	23. April 2017
Grünabfuhr	24. April 2017
Grünabfuhr	8. Mai 2017
UBS Cup / Schnellster Salmsacher, Jugi	10. Mai 2017
Altpapiersammlung, Jugi	20. Mai 2017
Grünabfuhr	22. Mai 2017

## Salmsacher z'Morge 60+ 2017



Herzliche Einladung zum 60+ z'Morgä in Salmsach, monatlich jeweils donnerstags ab 8.30 Uhr, in der Gemeindestube bei der Kirche Salmsach:

- 20. April 2017                      - 18. Mai 2017                      - 15. Juni 2017

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Herzliche Einladung zum Frauezmorge



*Die beste Methode, das Leben angenehm zu verbringen ist, guten Kaffee zu trinken. Und wenn man keinen haben kann, soll man versuchen so heiter und gelassen zu sein, als hätte man guten Kaffee getrunken. (Jonathan Swift)*

In diesem Sinn laden wir herzlich zum Frauezmorge in Salmsach ein. Jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

- April 2017 Ferien                      - 4. Mai 2017                      - Juni 2017 Ferie

Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen und Gipfeli. Wir freuen uns auf Euch!



## „Meisterkonzert“ in Salmsach

**Sonntag, 23. April um 17 Uhr in der Kirche Salmsach (Kehlhofstrasse 7). Eintritt frei, Kollekte. Infos unter [www.meisterkonzert.ch](http://www.meisterkonzert.ch)**



### Orgel - Hand-Organ

Das Akkordeon hat im Volksmund sehr viele Namen: von Schifferklavier, Quetschkommode bis hin als Heimweh-Kompressor wird dieses fantastische Instrument liebevoll bezeichnet! Am üblichsten ist jedoch der Begriff "Handorgel". Eine kleine Orgel welche man quasi in den Händen hält.

Die kleine Orgel: Das ausserordentlich grosse dynamische und klangliche Spektrum des Akkordeons, sein von der Beschaffenheit der Manuale virtuosos Potential, seine harmonischen und polyphonen Möglichkeiten, von der Tongebung aber eher mit einem Blasinstrument vergleichbaren Eigenschaften, eröffnen mir die Möglichkeit Musik aller Epochen zu spielen!

Die Tatsache dass die beiden Instrumente Orgel und Akkordeon eine grosse Verwandtschaft haben, hat uns auf die Idee gebracht, ein Programm zu machen, welches die Möglichkeiten, Eigenheiten und die Verwandtschaft dieser beiden Instrumente aufzeigt.

Dabei ist ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm entstanden, querebet durch die Jahrhunderte, von der Renaissance bis zur Moderne! Eine musikalische Reise durch 440 Jahre Musik, auf der wir alle Register ziehen und sowohl die verschiedensten Klangfacetten als auch die Kombinationen des Zusammenspiels ausschöpfen, vom Akkordeon Solo und Orgel Solo, zum Duo Akkordeon-Orgel, bis hin zum Akkordeon-Duo.

Goran Kovačević

## Zumba Gold in Romanshorn

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils dienstags ab 18.04.-04.07.17 (11 x 1 Lektion) von 15.15-16.15 Uhr in der Evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

# Frauenriege Salmsach

Unsere Turnstunden der verschiedenen Gruppen in der Bergliturnhalle. Wir turnen jeden Mittwoch ausser in den Schulferien!

Nachmittag; 14.30 Uhr «FIT IM ALTER»  
Frauen 70-80 Jahre +/- pro Lektion Fr. 5.-  
keine Mitgliedschaft nötig  
Unfallversicherung ist Sache der Turnerin



Abend; 19.30 Uhr F1 / 60 Jahre +/- Seniorinnen  
20.30 Uhr F2 / 40 Jahre +/-

Leitung; Bea Benz 071 463 40 22  
Bea Diem 071 463 59 12  
Marianne Schenk 071 463 36 47

Komm doch zu einer unverbindlichen Schnupperstunde vorbei!  
Wir freuen uns auf neue Turnerinnen.

## Inserate

### BESTER SCHUTZ VON ZURICH.



Thomas Käser  
Privat- und Firmenkundenberater  
Zurich,  
Generalagentur Rolf Krömli  
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn  
071 466 75 72  
thomas.kaeser@zurich.ch  
www.kroemli.ch

ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



# Wir suchen dich...

zur Verstärkung unserer Mannschaft.



Feuerwehr  
**Salmsach**

weitere  
Info's erteilen gerne:

Kdt. Michael Tanner, Tel. 079 292 56 57  
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



# calonder

fürs Elektrische

- 24h-Service
- Elektroinstallationen
- Um- und Neubauten
- Telekommunikation / IT
- Friteusen
- Haushaltsgeräte

Ihr Elektriker von vis-à-vis

+41 71 463 41 41

# 400 Nachwuchssportler in Salmsach

## Kantonaler MUKI-KITU-Turntag



Am 10. Juni organisiert der Turnverein Salmsach den Kantonalen MUKI-KITU-Turntag in Salmsach. Erwartet werden rund 400 Kinder zwischen 3 Jahren und dem grossen Kindergarten. Während die MUKI-Kinder (Mutter-Kindturnen) zusammen mit ihren Mamis oder Papis ihre Disziplinen wie Knopftransport o.ä. bestreiten, messen sich die KITU-Kinder (Kinderturnen) bereits alleine mit einem Dreikampf an ihren Altersgenossen aus dem ganzen Kanton. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft natürlich nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für alle Fans und Zuschauer, welche sich diesen Nachwuchswettkampf nicht entgehen lassen möchten. Auch Sie sind herzlichst eingeladen, dem regen Treiben zuzuschauen. Auswertige Teilnehmer finden Parkplätze auf der Schulstrasse vor, die Dank Einbahnverkehr zu Verfügung stehen. Bereits jetzt möchten wir Sie für diese Verkehrsmassnahme um Verständnis bitten. Einen riesig grossen Dank möchten wir allen Land- und Liegenschaftsbesitzer und allen Sponsoren aussprechen. Denn nur dank Ihrer Grosszügigkeit ist dieser nicht gewinnbringende Wettkampf zu Gunsten der Kinder mit geringen Startgeldern zu finanzieren! Zögern Sie also nicht, wenn Sie in den nächsten Wochen auf Unterstützung angesprochen werden. Und nicht zuletzt ein grosses Merci an alle Dorfvereine, welche uns mit Arbeitseinsätzen tatkräftig helfen und uns somit die Organisation dieses Anlasses überhaupt ermöglichen.

Für Fragen oder Unterstützungsangebote: OK-Präsidentin Mirjam Breu,  
mirjam.breu@bluewin.ch

## UBS-Cup und Schnellster Salmsacher / Schnellste Salmsacherin



**Wann:** Mittwoch, 10. Mai 2017  
**Wer:** Alle Salmsacher Kindergarten-, Schul-, Muki-, Kitu- und Jugi-Kinder  
**Zeit:** 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr (Startnummerausgabe ab 17.30 Uhr)  
**Wo:** Bergliturnhalle Salmsach (im Freien, bei jedem Wetter)  
**Disziplinen:** Ballwurf, Weitsprung, 2 x Sprint

Die Teilnahme ist für alle gratis!  
Es hat eine kleine Festwirtschaft.

Organisation: JUGI Salmsach, STV Salmsach

Bitte Anmeldungen bis spätestens am 3.5.2017 an:  
Marianne Schumacher, Riethag 4, Salmsach, marianne-b@gmx.ch



### Anmeldung für den UBS-Cup und den Schnellsten Salmsacher / Schnellste Salmsacherin:

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_



## Garage Wüst, Salmsach

### «Ihre Garage im Dorf, seit 40 Jahren»

1977 wurde der Ein-Mann-Betrieb von Heinz Wüst in Hungerbühl eröffnet bevor die Autowerkstatt 1980 an seinen heutigen Standort an der Arbonerstrasse 20 in Salmsach umgezogen ist. 2015 habe ich die Garage von meinem Vater übernommen, nachdem wir beide die Garage rund 4 Jahre gemeinsam geführt haben. Ich arbeite seit über 20 Jahren im Autogewerbe und habe grosse Erfahrung mit verschiedensten Automarken. Mein Vater unterstützt mich weiterhin mit einem kleinen Pensum. Vor allem im Bereich Oldtimer und Citroën kann ich von seiner Erfahrung und seinem Wissen profitieren.

Bei mir sind alle Automarken und Jahrgänge herzlich willkommen. Aufgrund meines fundierten Fachwissens und meiner Begeisterung für Autos berate ich meine Kunden

vollumfänglich und kompetent. Auch ein individueller Service sowie Kundenwünsche werden gerne berücksichtigt.

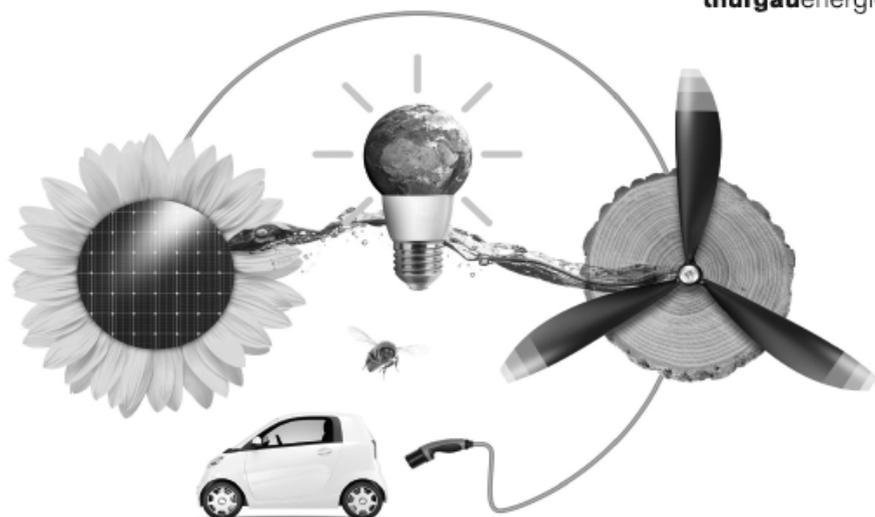
Faire und transparente Preise sowie freundliche Beratung und ehrliche Problemlösung ist das oberste Ziel in der Garage Wüst. Dabei stehen die Bedürfnisse und das Vertrauen unserer Kunden im Vordergrund.

Schauen Sie bei mir vorbei! Meine Garagentüre steht jederzeit für ein Beratungsgespräch für Sie offen!

Ich freue mich auf Sie und Ihr Auto!



Patrick Wüst und Familie  
Arbonerstrasse 20  
8599 Salmsach  
Tel. +41 (0)71 463 24 24  
garage.wuest@bluewin.ch



# Thurgauer Energiepreis 2017



MIT DEM  
SONDERPREIS  
DER THURGAUER  
KANTONALBANK

## Jetzt bewerben!

Wir suchen Thurgauer Energieprojekte in den Kategorien Gebäude, Mobilität, Bildung, Energie und Idee, die zwischen dem 16. Mai 2014 und 15. Mai 2017 realisiert wurden (und werden). Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2017.

[www.energiepreis.tg.ch](http://www.energiepreis.tg.ch)

**Thurgau**  
Abteilung Energie

**EFT** ENERGIE  
FACHLEUTE  
THURGAU

THURstrom:-)

**Thurgauer  
Kantonalbank**

**suissetec**  
thurgau

**solarstrom-pool**  
thurgau

Thurgau  
**lig**  
num

**IG Passivhaus Schweiz**  
Network for Information, Building and Workforce  
[www.igpassivhaus.ch](http://www.igpassivhaus.ch)



Dschungel-Fieber in Salmsach – am Mittwochnachmittag, 1. März 2017, verwandelte sich die Turnhalle der Primarschule Bergli Salmsach in einen wilden Dschungel. Der Verein Kinder & Jugend Salmsach organisierte den ersten Kindermaskenball des Vereins. Herzlichen Dank an die Primarschule und den Gemeinderat Salmsach, dass wir die Turnhalle den ganzen Tag nutzen durften.



Dekoriert wurde die Turnhalle mit viel Selbstgemachtem – bastelfreudige Kinder konnten an einem Nachmittag vor zwei Wochen – ebenfalls organisiert durch den Verein – dem kreativen Geschick freien Lauf lassen. Hierzu öffnete die Spielgruppe Muggestich extra ihre Türen – Danke!



Ein Highlight jagte das nächste – zur grossen Freude durften die Salmsacher Buchtäfer begrüsst werden. Die heimische Gugge begeisterte Gross und Klein und machte riesen Stimmung – nicht nur während des Auftritts, auch danach beim mitfeiern! Ein riesiges Dankeschön, dass Ihr uns besucht habt!



Es wurde getanzt, gelacht und Konfettischlachten ausgetragen. Musikalisch führte DJ Patrick durch den Nachmittag und zog mit seiner Musik die Leute auf die Tanzfläche – herzlichen Dank! Viele tolle





Kostüme konnten bewundert werden und interessante Gespräche geführt werden. In der Festwirtschaft konnte man sich bei HotDogs und leckerem selbstgemachten Kuchen oder Torten stärken.



Die Entscheidung für die Maskenprämierung fiel der Jury sichtlich schwer – dennoch wurden 3 Gewinner ausgewählt und mit gesponserten Preisen vom Volg Salmsach gekürt.



Beim Konfettiregen konnten sich alle richtig austoben und als es um 17.00 Uhr Zeit war zu gehen – durfte dies gemeinsam beim Ballonwettbewerb – gesponsert von Küwatech GmbH Diethelm + Brunner electric – geschehen. Auch ein grosser Dank geht an die Firma Ventra Technik AG, Salmsach, die uns mit zwei starken Männern tatkräftig beim Einrichten unterstützt hat sowie



Max & Moritz – Spielwaren und Babyartikel – Romanshorn, die für die Kinder Luftschlangen gesponsert haben. Erfreulicherweise wurde der Anlass vom Kulturpool Oberthurgau grosszügig unterstützt – herzlichen Dank! Danke allen Helfern – ohne Euren grossen Einsatz wäre dieses tolle Fest nicht möglich gewesen.



Die Stimmung war ausgezeichnet und das komplette Projektteam sowie der Vorstand des KJS freuen sich auf den Kindermaskenball 2018!

Conny David  
Präsidentin Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS»





PET-RECYCLING SCHWEIZ

# UMWELT ZERTIFIKAT

**GEMEINDEVERWALTUNG SALMSACH**  
**8599 SALMSACH**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2016 total

**1376 KILOGRAMM**

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 49949 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet.

Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 4128 KILOGRAMM  
TREIBHAUSGASE**



**RUND 1307 LITER  
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



Jean-Claude Würmli  
Geschäftsführer